

[2553.] **Disponenden**

von:

Peters, Stallfütterung.
Reuter, Hanne Nüte, Dlle Kamellen, Läu-
schen Band I. und II.

Können wir wegen Mangel an Vorrath zur
nächsten D.-M. durchaus nicht gestatten; wir
müßten sie deshalb unbedingt ohne Notiznahme
streichen.

Wismar, den 2. Februar 1861.

Hinstorff'sche Hofbuchh.

Zur Beachtung bei den Remittenden!

[2554.]

Im Jahre 1860 wurden pro nov. ver-
sandt:

Kempner, Berenize. 8.

Beyer, Instruction für Militair-Aerzte.
16.

welche die Verlagsfirma E. Morgenstern
(Aug. Schulz & Co.) tragen, jedoch mit unter-
zeichneter Firma zu verrechnen sind.

Breslau.

S. Maud's Buchh.
(E. Morgenstern.)

[2555.] Beim Remittiren empfehle zur
genauesten Beachtung, daß von

Brehm, Leben der Vögel. 1—4. Efg.

Hartwig, Leben des Meeres. Billige Ausg.
— do. Prachtausg.

Pöschke, Leben der Hausthiere. 1—3. Efg.

berechnet nur an mich zurückgesendet
werden darf, was von mir geliefert,
oder von Conto Meidinger Sohn & Co.
auf das meinige übertragen worden ist, also
überhaupt nur das darf mir remittirt wer-
den, was mir auf Conto gutgeschrieben steht.
Zugleich bemerke, daß ich von diesen 3 Ar-
tikeln keine Disponenden, — selbst den ent-
ferntesten Handlungen nicht, — gestatten
kann.

Glogau, den 28. December 1860.

Carl Flemming.

Zur Notiz für oesterreichische Hand-
lungen.

[2556.]

Für Zahlungen, welche bis ultimo Februar
in Händen unseres Herrn Commissionärs sind,
bonificiren wir oesterreichischen Firmen 6%.
Das fortdauernde Sinken der Banknoten be-
stimmte uns zur Verlängerung des Termins.

Attenburg, den 1. Februar 1861.

Verlagsh. S. A. Vierer.

[2557.] **Zur Nachricht.**

Heute versandte ich meine Remittenden-
factur in doppelter Anzahl. Etwaigen Mehr-
bedarf bitte zu verlangen.

Berlin. L. Oehmigke's Verlag.
Fr. Appellius.

[2558.] Außer Fortsetzungen, keine unverlang-
ten Sendungen!

Vahl'sche Buchh.
E. Arnold.

[2559.] Die Kunsthandlung von **Rudolph
Mayer** in Freiburg i/Br. (Commiss. Paul
S. Jünger) ersucht um Einsendung von je
1 Ex. von

Landkarten, geognostischen Karten u. At-
lanten

und verweist auf ihr soeben erlassenes Circular.

[2560.] In der zweiten Hälfte des Januar
haben noch verschiedene Handlungen, die mir
von 1859 nichts schulden, in Leipzig Zahlungen
an mich geleistet, wahrscheinlich um die von
mir bei Zahlungen bis zum 15. Januar ange-
botenen 6% Vergütung zu erhalten.

Zu meinem Bedauern muß ich aber fest
an dem von mir gestellten Termin halten und
kann diese Zahlungen nur mit dem gewöhnli-
chen Mesagio gutschreiben. — Ich habe dies den
betreffenden 8 Handlungen auch bereits speciell
angezeigt und hinzugefügt, daß ich meinen Com-
missionär, Herr Brauns in Leipzig, beauf-
tragt habe, bis zum 1. April d. J. jeder dieser
8 Handlungen auf Verlangen den erhaltenen
Betrag zurückzahlen. — Ich mache dies
aber auch noch öffentlich bekannt, damit Jeder-
mann wisse, daß ich genau nach Zusage ver-
fahre.

Stuttgart, den 4. Februar 1861.

Rudolph Schelins.

Jonas' Verlagsbuchhandlung.

[2561.] Alexander Jonas.

Diese beiden Firmen bitten, bei den Re-
mittenden und Anfertigung der Zahlungs-
listen als gänzlich getrennte Conten zu be-
achten!

Berlin, im Januar 1861.

[2562.] Meine vollständig assortirte und mit
den neuesten Typen ausgestattete

Buchdruckerei,sowie meine mit tüchtigen Kräften und Künst-
lern versehene**Lithographische Anstalt**empfehle ich den Herren Buch- und Musi-
kalienverlegern zu geeigneten Aufträgen.

Ich sichere im voraus billigste und prompte
Bedienung zu und übernehme auf Verlangen
gern die vollständige Herstellung der
überwiesenen Verlagswerke, da ich im Stande
bin, in meiner eigenen Buchbinderei alle
derartigen Arbeiten auf's schnellste ausführen
zu lassen.

Mein Papierlager ist ebenfalls mit
Druck- und Schreibpapieren, wie auch mit
weissen und farbigen Notendruckpapieren
vollständig assortirt.

Erfurt. Fr. Bartholomäus.

[2563.] **Friedrich Klincksieck** in Paris bit-
tet die ihm unbekanntem Verleger um Zu-
sendung eines Ex. nachstehender Schriften:
Dümmler, Formelbuch. (Lpz. 1857, Hirzel.)
Freibel, Satyroraphorum reliquiae. 1837.
Müller, Versuch einer vergleichenden Theo-
logie.

[2564.] Es ist eine interessante Sammlung
von ca. 20,000 Bl. Abbildungen von Militär-
uniformen, Kriegsscenen und Schlach-
ten, im Ganzen oder in Abtheilungen, zu ver-
kaufen. Es befinden sich darunter sehr selten
vorkommende Blätter. Abschriften des Kata-
logs sind à 12 Kr. zu beziehen durch Fr. Würß
in Darmstadt.

[2565.] **Justus Naumann's** Buchh. in Leip-
zig hat in ihrem auswärtigen Kundenkreise
Verwendung für Placate und bittet um de-
ren gef. Zusendung. Ein Absatz der betref-
f. Artikel kann in Aussicht gestellt werden.

[2566.] Ich bringe hierdurch zur öffentlichen
Kenntniß, daß die, in Folge meines Antrags
und auf Grund des von mir beigebrachten Ver-
lagscheins über die dramatischen Werke Bul-
wer's, erfolgte vorläufige Beschlagnahme der
1. Lieferung des im Verlage von F. A. Brock-
haus in Leipzig erschienenen Werkes „Selections
from the Modern British Dramatists“ auf
mein Ansuchen wieder aufgehoben worden ist und
ich auf eine weitere Verfolgung dieser Angelegen-
heit aus persönlichen Rücksichten gegen die Chefs
der genannten Firma verzichte, nachdem diesel-
ben erklärt haben, bei Veranstaltung ihrer
Auswahl aus den neuern englischen Dramati-
kern von meinem Verlagsrechte an den Schau-
spielen Bulwer's keine Kenntniß gehabt zu ha-
ben, und bei gegenwärtiger Sachlage meine geltend
gemachten Ansprüche nicht in Zweifel ziehen.
Leipzig, den 9. Februar 1861.

Bernhard Tauchnitz.

[2567.] **Gaskraftmaschinen**

nach dem System Lenoir's, mit in Sachsen,
Bayern, Württemberg, Oesterreich ic. uns pa-
tentirten Verbesserungen, die bequemste, ge-
fahrloseste und billigste Triebkraft, liefert in
allen Größen unter Garantie die Maschinen-
fabrik von **Roch & Co.** in Leipzig.

[2568.] Ankauf von Restvorräthen, gute
Belletristik, Naturgeschichte, Kupfer-
werke, Classiker ic. gegen sofortige baare
Zahlung.

Moritz Glogau jun. in Hamburg.

[2569.] **Kupfer-Cliches.**

Die Unterzeichneten, Verleger des
Nederlandsch Magazyn,
haben die Ehre, den Herren Verlegern von illu-
strirten Werken und Zeitschriften anzuzeigen,
daß sie eine sehr reiche Auswahl Holzgra-
vüren für ihr Magazyn haben anfertigen
lassen, von den vorzüglichsten Meistern der
holländischen und flämischen Schule,
sowie von Chr. Kochusen, Jan Weissen-
bruch, P. Stortenbaker, Alex. v. S., J.
B. Weiser u. A. Die ganz scharfen Kupfer-
Cliches sind zu haben à 10 c. pro Quadrat-
Millimetre.

Amsterdam Nes A. 28.

Gebr. van Es.

[2570.] **Theodor Thomas** in Leipzig em-
pfehl:

Abschlußbücher. 600 Conti = 22½ Ngr.,
700 = 25 Ngr., 800 = 1 $\frac{1}{2}$, 1000 =
1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr., 1100 = 1 $\frac{1}{2}$ 8 Ngr., 1200
= 1 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr.

Abschlußformulare à Buch 12 Ngr. (384
St.), à 100 St. 3 Ngr.

Bei Bestellung bitte ich zu bemerken,
ob auf einer Seite oder beiden Seiten be-
druckt, ob mit Netto, oder Ordin. und
Netto.

Proben stehen zu Diensten.

[2571.] Besonderer Veranlassung wegen bitte
ich freundlichst, mich gütigst durch die Hin-
storff'sche Hofbuchhandlung hieselbst mit dem
jetzigen Aufenthaltsorte des Buchhandlungsge-
hilfen Königsman n, aus Stettin gebürtig,
bekannt machen zu wollen.

Wismar, den 6. Febr. 1861.

Jul. Meyer.